

## Dorfweihnacht-Premiere in Ingenried



Auch die Musikkapelle Ingenried steuerte bei der Premiere der Dorfweihnacht ihren Teil zum Gelingen der Veranstaltung bei. Foto: Kindlmann

**Ingenried** – Vielerorts ist eine Dorfweihnacht seit Jahren üblich. In Ingenried war es am Samstagabend die erste von Bürgermeister Georg Saur, Altbürgermeister Xaver Fichtl und den Ortsvereinen organisierte Dorfweihnacht. Mit gutem Erfolg.

„Eine Bereicherung für das Dorf“, sagte Saur erfreut. Kindergarten-Förderverein, Feuerwehr, Landjugend und Musikverein hatten sich erfolgreich eingebracht. Acht Vereine waren es insgesamt. Eine Dorfweihnacht sei der Wunsch aller Vereine gewesen, sagte Altbürgermeister Xaver Fichtl. Bei ihm und seinem ehemaligen Stellvertreter Georg Ehtler sind im Vorfeld die Fäden zusammengelaufen.

Vier rustikale Hütten waren es, je Stand für zwei Vereine, an denen Liköre, Jägertee, Stollen und Bratwürste angeboten wurden. Am Stand des Kindergarten-Fördervereins konnten zudem Süßigkeiten und Wundertüten erworben werden.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Flötengruppe von Martina Lohr mit weihnachtlichen Liedern wie „Ihr Kinderlein kommet“ und „Oh du

Fröhliche“ sowie die Alphornbläser und die Musikkapelle, die in verschiedenen Gruppen aufgespielt hat.

Vor der Eröffnung der Dorfweihnacht auf dem Rathausplatz hatte die Musikkapelle mit einem Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Georg begeistert. Dirigent Markus Mangold hatte für seine 38 Musiker weihnachtliche Stücke wie die „Jupiter Hymn“ von Gustav Holst, „O Heilige Nacht“ von Adolphe Adam und „Von guten Geistern“ von Martin Scharnagel ausgewählt. Der Erlös aus der Dorfweihnacht wird übrigens an die beteiligten Vereine aufgeteilt.

wk